

Textbausteine für Medienmitteilung

## **Festival der Natur: Einzigartige Naturerlebnisse mit dem (Name Verein) in (Ort)**

Ein bunter Strauss an Naturerlebnissen für die ganze Schweiz: Vom 21. bis 30. Mai 2021 feiern zahlreiche Organisationen aus Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus landesweit das Festival der Natur. Auch der (Name Verein) macht mit und bietet am Tag, Datum in Ort eine öffentliche (Veranstaltungsbeschreibung).

Mit der Veranstaltung soll, so Vorname Name, Funktion von Name Organisation und Mitorganisator der Veranstaltung, «die Bedeutung der biologischen Vielfalt für unser Leben bewusst gemacht und zum aktiven Handeln angeregt werden.»

### **(Hier Veranstaltungsbeschrieb im Detail)**

Die Veranstaltung wird realisiert im Rahmen des Festivals der Natur vom 21. bis 30. Mai 2021. Neben der Exkursion der Organisation können Schweizerinnen und Schweizer aus einer Fülle von gut 750 Veranstaltungen in allen Landesteilen auswählen. Exkursionen, Ausstellungen, Informationsstände und andere Beiträge zu Themen der Natur, Artenvielfalt, Landschaft und Ökologie, organisiert von Organisationen und Fachpersonen, die sich mit der Natur, Tieren, Pflanzen, aber auch Tourismus und Landschaftsschutz beschäftigen. Die Veranstaltungen des Festivals sind in der Regel kostenfrei.

Das Festival der Natur wird von zahlreichen Organisationen mit Bezug zu Natur und Tourismus getragen und unter anderem vom Bundesamt für Umwelt BAFU und allen Kantonen unterstützt. Zusätzlich gefördert wird das Festival von einem Patronat mit Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und öffentlichem Leben.

Hintergrund der Veranstaltung ist die auch in der Schweiz bedrohte Artenvielfalt. «Die Natur», sagt Vorname Name, von Name Organisation und Mitorganisator, «braucht mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Denn die Biodiversität nimmt auch in der Schweiz in beängstigendem Ausmass ab.» Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Mit dem Rückgang der Artenvielfalt geht auch genetische Vielfalt verloren. Zerstörung, Übernutzung und Verschmutzung natürlicher Lebensräume sind die massgeblichen Ursachen des Rückgangs. Aber auch die Klimaveränderung und die Verdrängung einheimischer Arten durch invasive Arten setzen den Tieren und Pflanzen zu.

### **Programm:**

[www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch)

### **Kontakt:**

Name Verein,  
Kontaktdaten